

Pesch schenkt den Funken einen Platz



Das entsprechende Straßenschild hatte Bürgermeister Klaus Pesch zum Funken-Appell gleich mitgebracht.

FOTO: ROTE FUNKEN

Der große Funken-Appell, ist der Tag, an dem die Roten Funken traditionell ihr Programm vor geladenen Gästen, Freunden und Förderern der Gesellschaft präsentieren. So war der Saal auch gut gefüllt, denn es gab auch den neuen Sessionsorden zu verteilen. Die Nachmittagssitzung „Kumm loss mer fiere“ steht diesmal im Mittelpunkt der Gestaltung des Ordens, denn diese wird von den Funken in dieser Session zum 5x11 Male ausgerichtet.

Ein gut gelaunter Präsident **Mi-**

chael Droste begrüßte dann auch seine Gäste, denn die gelungene Nostalgie Sitzung lag hinter den Funken. Nach dem Aufmarsch der ganzen Garde und dem Funkenanzug zogen die Funkenpänz auf die Bühne. Stolz Funken Eltern beobachteten jeden Schritt ihres Nachwuchses und die Gäste staunten über die nicht enden wollende Karawane. „Vor Ihnen stehen über 50 Funkenpänz“ verkündete Präsident und Vorsitzender Michael Droste dann auch voller Stolz. Und der gemeinsame Showtanz

mit der Jugendgarde aus 1000 und einer Nacht in Anlehnung an das Musical Aladdin (das Jugendwartin **Gabi Weiler** zu der Choreografie angeregt hat) überzeugte alle und löste Begeisterungstürme aus.

Der Besuch des Prinzenpaars **Bernd I. und Claudia II.** geriet zu einem Heimspiel für die Ratingia. Obwohl sie auf der Bühne gestand, dass sie viel aufgeregter sei als vor der großen Proklamation. Es wurden reichlich Orden verliehen, denn nicht nur verdiente Funken, sondern zusätzlich „ihr“ ganzes

Reitercorps wurden von der Prinzessin mit Orden bedacht.

Die Tanzgarden zeigten ihre neuen Show- und Gardetänze und machten deutlich, dass sie über den Sommer hart gearbeitet haben. Doch die größte Überraschung hatte Bürgermeister **Klaus Pesch** dabei, der ein neues Straßenschild mitbrachte und verkündete, dass der Bereich hinter dem Kornsturm ab jetzt einen neuen Namen tragen wird und der Kornsturm damit eine standesgemäße Adresse: Rote-Funken-Platz 1.